

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

130 (14.5.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130. (Zweites Blatt)

Sonntag den 14. Mai

1871.

Aufforderung.

Wer noch irgend eine Forderung an das 1. Landwehr-Bataillon zu machen hat, möge solche noch im Laufe dieser Woche bei dem unterzeichneten Commando einreichen, andernfalls spätere Reklamationen unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 13. Mai 1871.

Das Commando des 1. Landwehr-Bataillons.

2.1. Versteigerung.

Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf d. m. Bauplatz Langestraße 119 eine große Partie abgängiges Bauholz, sowie einige Tausend Dachziegel in schiedlichen Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. *Schlebael & Sohn.*

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Karlsruhe 41 ist im Hintergebäude eine kleine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an 1-2 solide Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhause im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. ist wegen Verlegung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im untern Stock.

Auf 23. Juli d. J.

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, die eine mit Stallung und Remise, zu vermieten durch

N. Landmesser, Geschäftsführer,
Langestraße 57.

Zimmer zu vermieten.

* Bei einer sehr achtbaren Familie ist ein hübsch möbirtes Zimmer an einen ruhigen und soliden Herrn Angestellten sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein möbirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 71 im 3. Stock.

* Ein großes, hübsch möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, ist sogleich oder auch später zu vermieten: Waldhornstraße 16 im 2. Stock.

* Jähringerstraße 27 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Waldstraße 12 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 29 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock ebendasselbst.

* Ein kleines, in den Hof gehendes, möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem ordentlichen jungen Mann wird sogleich ein Mitbewohner gesucht, welchem auch Kost verabreicht werden könnte. Näheres Akademiestraße 23 unten.

* Ein schön möbirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Ritterstraße 2 im dritten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Zu mieten gesucht wird für Ende Juli oder Anfang September eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern und Zugehör, am liebsten im Freieu oder im Garten oder Balcon. Adressen mit Preisangabe werden erbeten sub W. 976 im Kontor des Tagblattes. *Hierholzer & Sohn.*

Wohnungsvermittlungsbureau

von

Wilhelm Gutekunst,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Gesucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung für einen einzelnen Herrn von 3 Zimmern, parterre oder im zweiten Stock, in der Adler-, Kreuz-, Lamm- oder Ritterstraße oder im innern Firtel etc., und steht gefälligen Anträgen entgegen **W. Gutekunst.**

Dienst-Anträge.

* Ein noch junges Mädchen wird zu Kindern auf's Land gesucht. Näheres Steinstraße 8 zu ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen kann und gut empfohlen wird, sucht wegen Abreise ihrer Dame eine Stelle und kann in einigen Tagen eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Levis & Sohn.*

* Ein braves, solides Mädchen von 18 Jahren, welches etwas kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle durch das Stellennachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Adlerstraße 27 im zweiten Stock.

Kellnergesuch.

Ein Kellner, welcher Bier zu serviren versteht, findet sogleich Beschäftigung. Näheres Gasthof zum weißen Bären.

Gesucht

zu einer einzelnen Dame ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Eintritt sofort. Zu erfragen Langestraße 135 im dritten Stock.

Stelle-Antrag.

Es kann ein solider junger Mann als Kellner im Gasthof zum Darmstädter Hof eintreten.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann findet bei mir eine Stelle als Lehrling.

Karl Müller,

Buchhandlung und Leihbibliothek,
Langestraße 63.

N. B. Nr. 3423. **Stellengesuch.** Als Köchin wünscht eine im Kochen vollständig erfahrene und zu empfehlende solide Person bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel oder früher placirt zu werden. Heute befindet sich dieselbe noch hier.

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Bogmacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Seitengebäude im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist auch ein Klavier zum Preis von 25 fl. zu verkaufen.

* Jähringerstraße 71 im 3. Stock werden **Bodenteppiche** zum Reuzigen angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

Gefunden. + Rupprecht.

Gefunden wurde am 3. April, beim Einmarsch der bad. Truppen, ein **Medaillon** mit 2 Photographien. Abzuholen Kronenstraße 25 im Hinterhause, Nachmittag.

Hausverkauf.

Mitte der Stadt, in guter Geschäftslage, ist ein sich gut rentirendes, dreistöckiges, massiv gebautes Haus mit dreistöckigem Seiten- und Hinterbau unter sehr günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *H. alpha. Grise. Nr. 110.*

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Im Auftrage des hier gewesenen französischen Gesandten, Grafen von Mosbourg, habe ich aus freier Hand zu verkaufen:

Eine Salon-Garnitur, bestehend aus einem Kanapee, vier Armstühlen und vier Stühlen mit Kosshaarpolster, rothem Damast-Überzug und vergoldeter Einfassung;

ein ausgezeichnet schönes französisches Kamin und einen großen Salon-Spiegel.

Arthur Marchal,

Langestraße 104 (Eingang Herrenstraße),
Entre-sol.

* 3.1. Langestraße 179 werden wegen Umzug ein guter Schienherd mit großem kupfernem Wasserschiff, Kaffeeherd und Bügelrost, ein großer messingener Wörfer, eine messingene Waagschale mit Ketten, Ständer zu Wasserbehälter, leere Wein- und Essig-Fässer, viele leere Bouteillen, Körbe, 1 Gaslaterne, 2 große Delgemälde, 1 vergoldeter Spiegel, mehrere Fenster mit Spiegelglas, 4 starke Leiterbäume zum Abladen etc. billig verkauft.

* Zwei gebrauchte Kanapee, in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen bei **Karl Krant, Karl-Friedrichstraße 24.**

* Ein schönes, farbig-seidenes Kleid, ganz neu, und deshalb für eine Braut besonders geeignet, wird um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Friedrichsplatz 5, über dem Hof, Seitenbau, im vierten Stock.

* Zu verkaufen: 2 Kanapee mit u ohne Stühle, Longuechaise, Sekretär, 2 Chiffonniere, 2 Tische, Nachttische, Bretterstühle, Spiegel, Bettlade mit Kof, Matragen, 2 Kommoden: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Eine Centrifug- oder Schwingmaschine, sowie eine englische Waschmaschine bester Konstruktion, für Handbetrieb, sind sogleich billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 8.

Zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank, Nachttische, Waschtisch, andere Tische, 1 runder Zusammenlegstisch (Preis 8 fl.), 1 Küchenschrank (Preis 6 fl.) und 1 Gartentür: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde. **Kiefer.**

* 6 gepolsterte, noch ganz schöne Stühle nebst Tabouret, sowie ein fast neuer Badzuber sind Amalienstraße 59 im untern Stock billig zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen zum Schieben ist zu verkaufen: Akademiestraße 37 im Seitenbau im 2. Stock.

W e s u c h.

* Man wünscht ein Kind, wömglich von einer anständigen Person, in Kost und elterliche Pflege zu nehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 35 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Frau Hebamme **Göb** wohnt jetzt **Kreuzstraße 5** im zweiten Stock.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße 26, verlassen habe und nun **Spitalstraße 51** (im Hause des Herrn Photographen **Heslöhl**) wohne.

Zugleich empfehle ich mich für die jetzige Saison mit einer reichen Auswahl feiner Hut-Bouquets bis zu den einfachsten, ebenso empfehle ich mich auch in allen Branchen künstlicher Blumen für Todte zu schmücken. Bitte um geneigten Zuspruch.

Sophie Link.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Bo-liren und Repariren von Möbeln, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei billiger und reeller Bedienung. Aufträge werden angenommen bei Herrn **Schred**, Goldarbeiter, Langestraße 58, und **Jähringerstraße 39** im 3. Stock.

Achtungsvoll
Georg Strieser, Schreiner.

Frische Felchen

empfehlst **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Lazarus Mineralwasser,

Lucius-Quelle
(1870r Fällung),
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Eis,

tögllich zu haben bei
J. Ochs, Kreuzstraße 6.

* Gute Bauern-Federn, Flaumen, neue Betten, Matragen, Strohsäcke sind billig zu haben bei
Lazarus Bär, Wittwe.

* Die Pfand-Verkaufsstelle und Spe-ditions-Kommission von **R. Stell-berger.** Ruppurrerstraße 13, empfiehlt sich in Abnahme werthvoller, sowie geringer Gegenstände.

Außerordentlich billige Herrenkleider.
Ich verkaufe eine große Partie Sommerbuckskin-Jaquettes à 5, 6, 7, 8 und 9 fl., Sommer-Buckskin-Hosen à 4-5-6 und 7 fl., Sommer-Heberzieher à 6-7-8 und 9 fl., Buckskin-Westen à 1-2 und 3 fl.
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Bei Beginn der warmen Jahreszeit erlaubt sich der Unterzeichnete, den Besitzern von **Elsschränken**

E i s

zu offeriren. Das Eis wird zu 1 1/2 Kr. per Pfund frei in's Haus geliefert, jedoch nicht unter 1/2 Centner.

Bei Abnahme von 1 Centner und darüber treten Preisermäßigungen ein.

Bestellungen wollen schriftlich auf dem Kontor, **Lyzeumsstraße 1**, oder bei Herrn **C. G. Frey** im Hause ebendasselbst abgegeben werden.

Richard Haas,
Lyzeumsstraße 1.

4.1. **Christine Grieshaber,**
Korsettmacherin,
zeigt ihren geehrten Kunden an, daß sie ihre Wohnung von Nr. 30 in **Nr. 28 der Waldstraße** (gegenüber der Brauerei von **Schuberg**), zweiten Stock, verlegt hat.

3.3. **Mühlburg.**
Möbel-Empfehlung.
In dem Möbelmagazin von **Schreiner Gabn** sind alle Sorten Möbel nebst Spiegeln u. d. Polstermöbeln zu haben. Auf Verlangen kann die Hälfte in monatlichen Raten abbezahlt werden.

* **Lager-Bier**
verzapft von heute an **Schmidt.**

* **Gasthaus zum Engel,**
an der Straße zwischen **Mühlburg** und **Grünwinkel.**
Vorzügliches freiherrlich v. **Sel den a'sches** Bier, rein gehaltene Weine und gute Speisen empfiehlt bestens **Moris Buselweier.**

Anzeige.
* Sonntag den 14. Mai: Rehbraten und Ragout, frische hausgemachte Leber, Grieben-, Brat- und Kauerwurst und Schweinsknöcheln: im Gasthaus zum Kaiser **Alexander.**
Karl Köpfer.

Tanzunterhaltung.
Heute Sonntag findet im Gasthaus zum weißen Löwea Tanzunterhaltung statt, wozu höflich einladet
C. Seufried, zum weißen Löwen.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 14. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Mugarten.
Heute Sonntag den 14. Mai findet **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet
W. Mees.

Beiertheim. Preisregeln.
— Heute und die folgenden Tage findet Fortsetzung des Preisregels im Werth von 300 fl. statt, wozu die Herren Kegelliebhaber freundlichst einladet
Max Ehinger.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Traueranzeige, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Vermessungsassistent Johannes Jost, heute früh halb 12 Uhr nach zweitägiger Krankheit sanft verschieden ist.

Sollte Jemand bei der mündlichen Anzeige übergangen worden sein, so bitten wir, dies mit unserem großen Schmerze zu entschuldigen.

Die Beerdigung findet Montag Morgen um 10 Uhr statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Adolf Jost.



Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Frau, Mutter und Schwiegermutter, Karoline Dörig, geb. Dietrich, in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet für die tieftrauernden Hinterbliebenen

M. Dogie.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Waldstraße 27.

Dankagung.

* Allen Denen, welche unsere liebe unvergessliche Tochter und Schwester Wilhelmine zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die so zahlreichen Blumen-spenden unsern innigsten und wärmsten Dank. Karlsruhe, den 13. Mai 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Amalie Müller, Witwe
nebst drei Kindern.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 15. Mai Vortrag über: „Unsere Gesetzgebung über die verschiedenen Erwerbsgesellschafts-Formen.“ Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugén Scribe. Musik von Auber. 3. Scene: Fräulein Deichmann, als letzte Gastrolle.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 16. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung **Martha,** oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Lady: Fräulein Meißner, vom Königl. Theater in Kassel, als Gast.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Fra Diavolo.

Dienstag: Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Mittwoch (in Baden): Medea, Oper.

Donnerstag: Donna Diana.

Freitag: Keine Vorstellung.

4.1. Rauchern, denen an guten und billigen Cigarren oder türkischen Cigaretten gelegen ist, sind die Fabrikate von Friedrich & Cie., Leipzig, sehr zu empfehlen, da genannte Firma an Consumenten zu Fabrikpreisen verkauft, während die Qualität derselben vorzüglich zu nennen ist. *Süd. A. Exp. Stuttgart. D. R.*

**Das Neueste in
Shetland-Shawls,
Fanchons und Kopftüchern,
Moirée-Schürzen**

ist soeben bei mir eingetroffen und empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Morgen-Schuhe für Damen

in Lasting mit Gummitzug,

Blüsch- und Straminzeug-Pantoffeln

in verschiedenen Sorten

für Herren, Damen und Kinder

sind in bekannter solider Arbeit wieder bestens sortirt vorrätzig bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Bettfedern und Flaum,

neue Zusendung, beste Qualität, von 1 fl. 20 kr. an per Pfund und höher, sowie billiger Flaum. Bestellungen auf ganze Ausstattungen führe ich neben reeller Bedienung schnellstens aus.

Marie Meister,

Leinwand- und Federnhandlung,

Karlsstraße 31.

Zähringerstrasse 9.
Hermann Sasse,

Gürtler und Bronceur,

vergoldet und versilbert im Feuer und auf galvanischem Wege.

Reparaturen jeder Art zu mässigen Preisen.

Zähringerstrasse 9.

Faas'scher Bierfeller.

* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an mein Bierfeller mit Regelbahn jeden Tag eröffnet ist und lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Friedrich Faas.

